



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07286**  
Datum: 29.05.2008  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften Stadtrat	19.08.2008	öffentlich Vorberatung
	27.08.2008	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Feststellung Jahresabschluss 2007 der BIO-Zentrum Halle GmbH**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 12.06.2008:

1. Der von der Geschäftsführung der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2007 wird in der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH geprüften und am 14.05.2008 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 194.113,33 €  
Die Bilanzsumme beträgt 14.138.160,35 €

2. Der Jahresüberschuss von 194.113,33 € wird in eine Rücklage für Bauinstandhaltung eingestellt.

Oberbürgermeisterin

## Begründung:

Die Stadt Halle (Saale) ist mit **51 % Gesellschafteranteil** an der Bio-Zentrum Halle GmbH (BIOZ GmbH) beteiligt. Der Vertreter der Stadt hat in der Gesellschafterversammlung der BIOZ GmbH am 12.06.2008 zusammen mit dem Vertreter der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die mit 49 % an der BIOZ GmbH beteiligt ist, **unter Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates** bereits einen Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und die Ergebnisverwendung gefasst.

Da gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) vor Entscheidungen, welche die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen ist, ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung zum o.g. Beschluss notwendig.

Wesentliches Ziel des Unternehmens ist die regionale Wirtschaftsförderung durch Verknüpfung angewandter Forschung und unternehmerischer Aktivitäten. Schwerpunkte sind dabei die biotechnischen/biomedizinischen Fachrichtungen einschließlich der angrenzenden Gebiete. Dazu steht den Firmen eine umfangreiche Infrastruktur zur Verfügung. Der Leerstand beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2007 = 0 m<sup>2</sup> (Vorjahr: 364 m<sup>2</sup>), d.h. es ist eine **Auslastung von 100%** zu verzeichnen.

Die Bio-Zentrum Halle GmbH schließt das Geschäftsjahr 2007 mit einem **Jahresüberschuss von 194.113,33 €**, der gemäß den Vorschriften des Gesellschaftervertrages der BIOZ GmbH in eine **satzungsgemäße Rücklage für Bauinstandhaltung** eingestellt werden soll.

Gemäß der Regelungen der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Halle (Saale) wurde der Beschlussvorlage als Anlage der **Jahresabschluss-Report 2007** der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) beigefügt.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BIOZ GmbH für das Geschäftsjahr 2007 geprüft und einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt:

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Euregio Südwest GmbH hat zu **keinen Einwendungen** geführt. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft.

Der Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2007 liegt zur Einsichtnahme in den Räumen der Stadtverwaltung aus.

Es wird daher um Beschlussfassung der Vorlage gebeten.

**Anlage** – Jahresabschluss-Report 2007 der BMA